



Univ.-Prof.Mag.Dr. Arno Heimgartner

Sozialpädagogik
Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Karl-Franzens-Universität Graz
Merangasse 70/I, A - 8010 Graz
erziehungs-bildungswissenschaft.uni-graz.at

Datum 9. Februar 2026
Tel +43 (0)316 380 2556
Email arno.heimgartner@uni-graz.at
Sekretariat Anneliese Pirs

Exposé, Formular und Auftakt-Veranstaltung für die Masterarbeit im Masterstudium Sozialpädagogik

Werte Studierende,

das Projekt Masterarbeit beginnt! Mit Ihrer Masterarbeit leisten Sie einen wissenschaftlichen Beitrag für die Gesellschaft und Sie schaffen damit ein Werk, das Ihre Expertise in der Öffentlichkeit bleibend vorstellt.

Exposé und Formular

In diesem Semester startet die Konzeption der Masterarbeit mit einem von Ihnen verfassten Exposé. Dieses enthält das intendierte Thema und dient dazu, die Person der Masterbetreuung und das dazugehörige Seminar im Herbst 2026 zu klären. Wir ersuchen Sie, das Exposé für Ihre geplante Forschungsarbeit gemeinsam mit dem beigefügten Formular *bis zum 14. Juni 2026* an anneliese.pirs@uni-graz.at zu schicken.

In der Folge wird die Verteilung der Masterbetreuungen im Team des Forschungsbereiches Sozialpädagogik besprochen. Die Information über die Ihnen zugeteilte Betreuungsperson erhalten Sie Anfang Juli von Anneliese Pirs. Gerne können Masterarbeiten auch zu zweit verfasst werden. Jede Person füllt das Formular mit dem Hinweis auf die Zusammenarbeit jedoch einzeln aus.

Auftakt-Veranstaltung

Um uns als Betreuungspersonen mit den thematischen Interessen vorzustellen und Fragen zur Masterarbeit zu beantworten, wird *am 21. April um 17.30 Uhr* im Mehrzweckraum MR 33.0.010 eine Veranstaltung stattfinden. Nach einem gemeinsamen Teil besteht die Möglichkeit mit den anwesenden Betreuerinnen und Betreuern zu sprechen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Themenschwerpunkte im Anhang

Im Anhang dieses Schreibens finden Sie als Orientierung eine Aufstellung der betreuenden Personen des Forschungsbereiches Sozialpädagogik mit den jeweiligen thematischen Schwerpunkten.

Mit besten Grüßen

Arno Heimgartner

Betreuende Personen der Sozialpädagogik ihre thematischen Interessen

• Prof. Arno Heimgartner	• Dr. Manfred Sonnleitner
• Prof. ⁱⁿ Hannelore Reicher	• Dr. ⁱⁿ Katharina Deutsch
• Prof. ⁱⁿ Maria Anastasiadis	• Dr. ⁱⁿ Rahel More
• Prof. ⁱⁿ Natalia Wächter	
• Prof. Michael Wrentschur	

Anastasiadis: Soziale Arbeit, Soziale Bewegungen und Soziale Innovation; Partizipation in Sozialen Organisationen; Kritische Soziale Arbeit und Gestaltung des Sozialen; Soziale Arbeit und Nachhaltige Entwicklung (z.B. Urban Gardening, Foodsharing, Green Care, Sharing Economy); Themen aus folgenden Handlungsfeldern: Arbeitslosigkeit und Übergänge in die Arbeitswelt, Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit, Straffälligkeit und Delinquenz, Inklusion, Soziale Altenarbeit.

Deutsch: Fehlerkulturen in der Sozialpädagogik; die frühen Lebensjahre; Wissenschaftliche Begleitforschung zu den Angeboten des österreichischen Zentrums für Gewaltprävention im Volksschulbereich.

Heimgartner: Prinzipien, Methoden und Konzepte der Sozialpädagogik; soziale Probleme; Kinder- und Jugendhilfe; Kinder- und Jugendarbeit; Arbeit in Paarbeziehungen und mit Familien; soziale Handlungsfelder über die Lebensalter; sexuelle Bildung; Erlebnis- und Spielpädagogik; Professionalisierung, freiwilliges Engagement und Zeitverwendung; Alltag von Menschen; Gemeinwesenarbeit und Systeme der Gesellschaft; internationale Soziale Arbeit; digitale Innovationen und Produktentwicklungen in der Sozialen Arbeit; soziale Utopien (Liste der bisher betreuten Masterarbeiten unter sozialeforschung.at unter „Abschlussarbeiten“ einsehbar).

Reicher: Kinder- und Jugendhilfe; Soziale Elternschaft/Pflegefamilien; Kinderschutz; Themen am Schnittpunkt Sozialpädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie; Professionalisierung und Professionsethik; Soziale Diagnostik; Inklusion und Partizipation in unterschiedlichen Handlungsfeldern; Sozialpädagogische Themen rund um Elternschaft; Mitarbeit in einem konkreten Forschungsprojekt möglich: Mobbingprävention, Demokratiepädagogik und Mental Health bei Jugendlichen.

Sonnleitner: Krisenpädagogische sowie logotherapeutische und existenzanalytische Ansätze in Handlungsfeldern der sozialen Arbeit; Existentielle Pädagogik und professionelle Beziehungsgestaltung in psychosozialen Arbeitsfeldern; existenzanalytische Ansätze der Krisenprävention.

Wächter: Jugendforschung, Jugendarbeit und -pädagogik; Generationen und Lebenslauf; digitale Medien(pädagogik); Jugendliche mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung; Kinder- und Jugendhilfe; offene und verbandliche Jugendarbeit; Identitätsforschung; Jugendkulturen und soziale Bewegungen; politische Partizipation; Transitionsforschung (u.a. Schule-Arbeit); soziale Ungleichheit/Inklusion (Geschlecht, Alter, Schicht & Ethnie); Jugendliche im Bildungssystem.

Wrentschur: Theaterpädagogik, Soziale Theater- und Kulturarbeit; Soziokultur; Soziale und politische Partizipation; Armut und Wohnungslosigkeit; Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit; Sozialraum und Öffentlicher Raum; Häusliche Gewalt; Migration & Flucht (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge), Diversität und Soziale Arbeit; Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen; Partizipation und Gestaltung des Sozialen; RePolitisierung und Kritische Soziale Arbeit; Soziale Arbeit und Nachhaltige Entwicklung; Orientierungen und Konzepte der Sozialpädagogik.

More: Dis/Ability, Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen des Forschungsprojekts Child welfare services, disabled children, and their families. Siehe: <https://erziehungs-bildungswissenschaft.uni-graz.at/de/ueber-das-institut/fachbereich-sozialpaedagogik/forschung-und-publikationen/#c604246>